

Ressort: Politik

Grüne kritisieren Union bei Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 14.11.2017, 16:39 Uhr

GDN - Die Grünen kritisieren die Union, weil sie in den Sondierungsgesprächen an der umstrittenen Vorratsdatenspeicherung festhält. Es gehe um "das zentrale Rechtsstaatsthema der letzten Jahre", sagte Grünen-Verhandler Konstantin von Notz der "taz" (Mittwochsausgabe).

"Dass es bei der Vorratsdatenspeicherung bislang keine Einigung gibt, ist sehr ärgerlich und birgt die Gefahr massiver Probleme und großen Streits in den nächsten Jahren." Union, Grüne und FDP konnten sich in ihren Sondierungsrunden bisher nicht auf einen Kompromiss bei der Vorratsdatenspeicherung einigen. Am Dienstag hatten sich Vertreter der Parteien erneut getroffen, um Themen der Inneren Sicherheit zu besprechen. In weiten Teilen sollen dabei Einigungen getroffen worden seien. Die Vorratsdatenspeicherung ist seit Jahren umstritten und wurde 2015 von der Bundesregierung wiedereingeführt. Ende Juni hatte die Bundesnetzagentur die Maßnahme indes kurz vor dem Start indes ausgesetzt, nachdem das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen die anlasslose Speicherung als unvereinbar mit EU-Recht bezeichnet hatte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97635/gruene-kritisieren-union-bei-vorratsdatenspeicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com